

letzten Monats auf ihrer Weltumsegelungsfahrt den Hafen von San Francisco. Bei Honolulu kamen sie am 16. Juli an und verweilten dort eine Woche lang. Dann dampfte die Flotte, statt sich erst nach Manila zu begeben, nach Auckland, Neu-Seeland und von dort aus nach Sydney in Australien, woselbst sie am 19. Aug. ankam. An beiden Plätzen, Auckland und Sydney, wurde sie mit überschüssigen Freundschaftsbekundungen aufgenommen. Besonders imposant war die Demonstration der öffentlichen Schulen in Sydney. Böllig 40,000 Personen sahen den Evolutionen der 8,000 Schulkinder zu. Am 27. Aug. ging die Flotte nach Melbourne ab. Überall soll riesig gefeiert werden. Das Geschwader soll auch noch nach Albany fahren. In Manila soll die Flotte dann Anfangs Oktober ankommen. Von dort wird sie einen Besuch der japanischen Gewässer machen und bei Yokohama landen, auf dem Retourweg nach Manila aber auf Wunsch Chinas auch bei Amoy anlaufen. Im November wird die gesamte Flotte westlich fahren: durch den Indischen Ozean, das Rote Meer, den Suezkanal, das Mittelmeer und den Atlantischen Ozean. Im Februar wird sie bei Hampton Roads, von wo sie abfuhr, wieder eintreffen und vor dem Präsidenten Revue passieren.

— Baron Speck von Sternburg, der deutsche Botschafter in der Hauptstadt der Ver. Staaten, ist am 24. Aug. infolge Operation eines Krebsartigen Geschwürs, die Professor Czerny vornahm, gestorben. Herr von Sternburg wurde im Jahre 1903, als Nachfolger Baron von Holleben's nach Washington versetzt, um die Beziehungen zwischen Deutschland und den Ver. Staaten, die nicht die allgünstigsten waren, zu bessern, was ihm auch beinahe über Erwartungen gelang. Besonders verstand der Verstorbene es, sich die Achtung und Zuneigung des Staatsoberhauptes, Präsident Roosevelt's, in solchem Grade zu erwerben, daß bald ein inniges Freundschaftsverhältnis zwischen den beiden Männern entstand, und Herr Roosevelt den deutschen Botschafter im engeren Verkehr öfters mit dem Rosenamen „Specky“ belegte. Baron von Speck wurde am 21. Aug. 1852 zu Leeds in England geboren. Seine Studien und Ausbildung genoss er in Deutschland, woselbst er auch während des deutsch-französischen Krieges im 2. Sächsischen Dragoner-Regiment diente. 1885 wurde er deutscher Gesandte in Washington; von 1890 an war er als Diplomat in Peking, Belgrad und Serbien tätig; 1900 wurde er General-Konsul für Britisch-Indien und Ceylon und 1903 deutscher Botschafter in Washington. Seine Gemahlin ist eine geborene Kentuckierin.

Chicago. Unter der Beschuldigung aus dem hiesigen Bundes-Unterschlagsamt \$173,000 gestohlen zu haben, wurde Geo. W. Fitzgerald in seinem Heim verhaftet und glaubt man damit das Rätsel, welches seit zwei Jahren Bundesbehörden und Polizei beschäftigte, nämlich das geheimnisvolle Verschwinden obiger Summe aus dem Schatz-

amte, der Lösung nahe.

New York. Eine Washingtoner Depesche meldet, daß mit der vollständigen Billigung des Staats-Departements der amerikanischen Regierung und mit dem Versprechen wirksamer Unterstützung von Seiten Hollands eine wohlorganisierte Revolution zwecks Stürzung des Präsidenten Castro von Venezuela geplant sei. Als bald nach der Regenzeit, also gegen Mitte Oktober, wird die gegenwärtig in New York und anderswo finanzierte anstürzlerische Bewegung in Venezuela ins Werk gesetzt werden. Das Staatsdepartement der Ver. Staaten, Holland, Columbia und die der Diktator Castro überdrüssigen Venezolaner rechnen mit Zuversicht auf eine in wenigen Monaten platzgreifende Verdrängung des Präsidenten Castro. Seit Wochen bereits ist der Leiter der Bewegung mit der Ausarbeitung des Planes zu derselben tätig. Sein erster Schritt war eine Konsultation des Staatsdepartements, wobei er von Sekretär Root und Herrn Baron den Bescheid erhielt, daß während die Ver. Staaten eine Revolution nicht direkt unterstützen könnten, sie sich doch eingedenk der in Venezuela herrschenden Zustände durchaus neutral verhalten würden. Holland ist von der Sache in Kenntnis gesetzt worden und ist bereit, das Seine zu einer Blockade venezolanischer Häfen zu tun, während der Angriff zu Land entlang dem Orinokoflusses an der colombianischen Grenze bewerkstelligt werden wird.

— Während der mit 689 Passagieren eingetroffene Dampfer „Deutschland“ der Stolz der Hamburg-Amerika-Linie, noch an der Quarantänestation lag, kamen mit dem Arzt der Sanitätsbehörde die Detektiv-Leutnants Nissen und Moody an Bord und begaben sich direkt nach dem Zwischendeck, wo sie sechs Ungarn Stefan Kjubicic, Emil Osbajic, Zandie Dshow, Bingu Genesa und Janko Barbio festnahmen. Die Verhaftung erfolgte auf Grund eines Kabelgramms, welches der hiesige österreichisch-ungarische Generalkonsul erhalten hatte. Die Leute sind beschuldigt, einen Kaufmann in Bacz in Ungarn um 40,000 Kronen beraubt und die Ermordung des Mannes versucht zu haben. Obgleich den Leuten die österreichischen Beamten schon auf den Fersen gewesen sein sollten, war es ihnen doch gelungen, zu entkommen. Als der Dampfer anlegte, wurden die Arrestanten nach Ellis Island geschafft, wo sie so lange in Haft gehalten werden, bis ihre Auslieferung verfügt wird.

— John McMullen aus Brooklyn hat in einem Motorboot die größte Schildkröte gefangen, die je in den Gewässern von Staten Island gefangen wurde. Sie wiegt 300 Pfund. Kapitän Rant Armstrong wäre fast ins Wasser gestürzt, als er das schwere Tier in das Boot ziehen half.

Philadelphia. Der 35-jährige Ernest Taylor, ein Mann von 7 Fuß 2 Zoll Größe und 500 Pfd. schwer, der in verschiedenen Dime-Varietes sich als Riese produzierte, starb vor ein paar Tagen hier im Hospital. Sein außerordentlichlicher Leibesumfang machte die Anferti-

GREAT NORTHERN LUMBER COMPANY, LTD.

HUMBOLDT, SASK.

Lumber. Wir haben immer einen vollständigen Vorrat von trockenem Spruce, Cedar und White Pine Bauholz von der besten Qualität an Hand. Auch ein vollständiges Lager von Fensterrahmen, Türen, Moulding und Baupapier. Wir verkaufen Comfort Felt, das beste und billigste Erfassungsmittel für Mauerwerk; es wird mit Erfolg in den besten Wohnhäusern gebraucht und ist wärmer und billiger als Mörtelverputz. Versucht es!

General Merchandise. Unser Lager ist das größte und vollständigste in der Stadt. Wir führen Schnittwaren, Galanteriewaren, Stiefel & Schuhe, Hüte & Kappen, Männer- und Knabenkleider, Groceries, Mehl, Futter, Töpferwaren und Farben. Wir können uns mit irgend jemand messen in Bezug auf Preise und Qualität und behaupten, daß wir Ihnen eine bessere Auswahl und bessere Werte geben können, als Sie in irgend einem anderen Laden der Stadt erhalten können. Wir garantieren Zufriedenstellung.

... Einige unserer besonderen Angebote und Werte. ...

Wir verkaufen **Royal Household Mehl** und garantieren mehr und weißeres Brot aus einem Sack Royal Household als aus irgend einer anderen Sorte Mehl. Versuchen Sie es und Sie werden kein anderes mehr gebrauchen.

Wir verkaufen **Sharpless Tubular Rahm Separatoren**. Wir garantieren für diesen Separator mit unserer persönlichen Garantie; wenn Sie einen Separator brauchen, besehen Sie sich zuerst den Sharpless, ehe Sie kaufen.

Wir verkaufen **Ames Holden Arbeitsschuhe**. Diese Schuhe haben die Reputation, von keinen andern übertroffen zu werden. Probieren Sie dieselben.

Wir verkaufen **McCleary Öfen und Kochherde**, die besten Kocher und Heizgeräthe auf dem Markt.

Wir verkaufen den berühmten **Chase & Sanborn Kaffee**. Wenn Sie Chase & Sanborn Kaffee einmal versnuchen, werden Sie keinen andern mehr gebrauchen. Wenn Sie ein Liebhaber von gutem Kaffee sind, kommen Sie und kaufen Sie ein Probepfund und überzeugen Sie sich.

Wir verkaufen zu einem Preise und das dem niedrigsten.

Wir lenken Ihre besondere Aufmerksamkeit auf unseren großen Vorrat von Männer- und Knabenkleidern, die billigsten und besten in der Stadt. Wenn Sie einen Anzug brauchen, vergessen Sie nicht uns zu sehen.

Wir haben einen **Delivery Knaben** angestellt, der die Waren in der Stadt abliefern wird.

Ihr Geschäftshaus.

Grt. Northern Lumber Company, Ltd.

F. Heidgerken, Mgr. HUMBOLDT, SASK.

... An meine Kunden ...

Ich mache freundlichst aufmerksam auf ein gut ausgewähltes Assortment von Herbst- und Winterkleidern, Röcken, Tüchern und Pelzüberzügen, Fußbekleidung für Herbst und Winter, die beste ausgeführte Qualität von Handschuhen, eine gute Auswahl von Damenanzugstoffen usw., alles, was in einem General Store verlangt werden kann.

Ich kann hier nicht angeben, was jeder Artikel kostet, aber merken Sie, seit dem Frühjahr tue ich Geschäfte nur an Cash-Basis. Alles, was ich auf Lager habe und ankommt, ist bezahlt, und deshalb erhalte ich für alle meine Waren einen Dis-count von 5 bis 25 Prozent, den ich meinen Kunden zukommen lasse. Ich habe aus diesem Grunde auch keine Rechnungen einzufordern, jedoch gebe ich Kredit auf kurze Termine und gegen gesicherte Noten.

Wer bei mir kauft, kann versichert sein, daß er mehr für kommt als anderswo, da meine Kunden Anteil am Profit meines Geschäftes haben und ich in der Lage bin, Geschäftsunannehmlichkeiten zu vermeiden. Wer etwas kaufen will, was nicht an Hand ist, wie gewisse Möbel oder was immer sonst es sei, der gebe mir seine Bestellung und er wird das Gewünschte erhalten besser und billiger, als in einem Kataloghaus.

Ich bezahle die höchsten Marktpreise für Butter, Eier u. Pelze in Saison. Zudem ich allen meinen Kunden für das bisher geschenkte Vertrauen danke und sie in Zukunft um ihren geneigten Zuspruch bitte, grüße ich ergebenst

FRED IMHOFF
DANA, SASK. Agent für Chatham Windmühlen und Wagen.